

PROTOKOLL

der 5. Generalversammlung von
Bridging Arts - Lernen durch Kunst

Ort: Zwieselweg 3g, 5020 Salzburg
Datum: Dienstag, 11.12.2018
Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend: Gero Nievelstein, Frances Pappas, Sonja Mayerhofer, Dorle Messerer, Brigitte Weber

Alle Anwesende sind damit einverstanden, dass Sonja Mayerhofer die Leitung der Versammlung übernimmt. Frances Pappas führt das Protokoll.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sonja Mayerhofer (ab jetzt: Versammlungsleitung) eröffnet die Versammlung. Sie stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß, d.h. form- und fristgerecht einberufen worden ist, ein Widerspruch gegen die Tagesordnung wurde nicht erhoben. Sie stellt fest: die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2: Jahresberichte

Programm

Gero Nievelstein gibt seinen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im Mittelpunkt stand das Community-Opernprojekt *Was bleibt... oder die Geschichte eines Rattenfängers*.

Inhaltlich, strukturell und fachlich gab es eine Weiterentwicklung zum ersten Großprojekt in 2015. Die Erfahrung sollen in einer gesonderten Klausur im Frühjahr 2019 ausgewertet werden, um das Konzept *Community Oper* weiterzuentwickeln.

Im Spätherbst begann nach der Sommerpause ein *Lernen durch Kunst* - Projekt mit der VS Josefiaw. Es geht um Spracherwerb durch Musik und Bewegung. *Travel - Family - Farm* läuft bis zum Frühling 2019. (mit Alicia Kidman und Rob Atkinson)

Ein gelungener Abschluss für das Jahr waren die gemeinsamen Screenings der Aufzeichnung mit dem Ensemble von *Was bleibt...* an zwei Tagen in DAS KINO Anfang Dezember.

Mit der Nominierung für den *Junge-Ohren-Preis* zusammen mit Bridging Arts Nürnberg gab es auch eine besondere Auszeichnung für die Arbeit in diesem Jahr.

Kassenbericht

Da die Geschäftsjahre 2017 und 2018 von Zuwendungen für die Community Oper geprägt waren, hat der Vorstand unter dem Jahr entschieden, das Geschäftsjahr 2017 zusammen mit dem Geschäftsjahr 2018 abzurechnen. Da der Vorstand bis 2020 im Amt ist, steht dem hinsichtlich einer Entlastung nichts im Wege.

Rechnungsprüfung

Es gibt noch keine anschließende Prüfung, da erst das Geschäftsjahr 2018 abgewartet wird. Eine strichprobenartige Einsicht in die Bücher lässt aber bisher keine Unregelmäßigkeiten erkennen. Die großen Zuwendungen von Stadt und Land für *Was bleibt...* wurden vom Vorstand ordnungsgemäß abgerechnet und von den zuständigen Sachbearbeiter*innen akzeptiert.

TOP 3: Planungen

Inhaltlich

In 2019 steht bisher das Schulprojekt mit der VS Josefiaw auf der Agenda (bis April).

Die neuen Pläne für die nächste Großproduktion und eine inhaltliche Ausweitung des Programms soll in einer Klausur im Frühling ausführlich beraten werden.

Die zeitlichen Ressourcen sind bis zum Sommer knapp.

Geschäftlich

Der Vorstand sucht nach einer Möglichkeit, die Webpräsenz kostengünstig zu professionalisieren. Die Versammlung gibt dazu einstimmig den Auftrag, das in Angriff zu nehmen.

Vereinsangelegenheiten

Entsprechend des Beschlusses der Versammlung in 2017 gab es - aber erst gegen Jahresende - einen konkreten Versuch, neue (Förder-) Mitglieder zu werben. Es bleibt oben auf der Agenda.


TOP 4: Sonstiges

- Bridging Arts ist seit 2018 Mitglied im Verein der ARGEkultur

- Da es keine Wahlen gab, ergab sich in der Diskussion die Bitte um Transparenz was die Vereinsstrukturen betrifft. Der Vorstand wurde beauftragt, dem Sitzungsprotokoll einen entsprechenden Anhang beizufügen.

Salzburg, den 14. Dezember 2018

Für den Vorstand:


.....
Gero Nievelstein

Für die Protokollführung:


.....
Frances Pappas